

CureVac gibt erste Impfung von Proband in Phase 1-Studie mit multivalentem Grippeimpfstoff-Kandidaten auf Basis des mRNA-Rückgrats der zweiten Generation bekannt – Impfstoffkandidat gemeinsam mit GSK entwickelt

CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Studien eine neue Klasse von transformativen Medikamenten auf der Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass der erste Proband einer Phase 1-Studie mit dem saisonalen Grippeimpfstoff-Kandidaten CVSQIV basierend auf dem mRNA-Rückgrat der zweiten Generation geimpft wurde.

Der differenzierte Impfstoffkandidat wird in Zusammenarbeit mit GSK entwickelt. Der multivalente Impfstoffkandidat beinhaltet mehrere chemisch nicht-modifizierte mRNA-Konstrukte, die eine Immunantwort gegen relevante Bereiche von vier unterschiedlichen Grippe-Stämmen hervorrufen sollen. Die Möglichkeit zur schnellen Anpassung und Produktion von mRNAs könnte zu einer schnelleren Entwicklung und Bereitstellung potentiell verbesserter Impfstoffkandidaten gegen die Grippe führen, wodurch auch kurzfristige Informationen zu relevanten Stämmen der jeweils kommenden Grippesaison berücksichtigt werden könnten.

„Die Bereitstellung saisonal angepasster und dennoch hochwirksamer Grippeimpfstoffe war in der Vergangenheit eine Herausforderung. Der erfolgreiche Einsatz der mRNA-Technologie in der weltweiten COVID-19-Pandemie hat das immense Potential dieser Plattform gezeigt“, sagte Dr. Klaus Edvardsen, Chief Development Officer bei CureVac. „Wir machen uns die außerordentliche Flexibilität der mRNA-Technologie in Kombination mit unseren schnellen Produktionsprozessen zunutze, um verschiedene mRNAs in einem Kandidaten zusammenzustellen, mit dem Ziel, einen verbesserten Grippeimpfstoff zu entwickeln. Wir sind überzeugt, dass dieser Ansatz einen wichtigen Entwicklungsschritt für diese Schlüsseltechnologie darstellt.“

Die Phase 1-Dosiseskalationsstudie wird in Panama durchgeführt und umfasst voraussichtlich bis zu 240 gesunde, erwachsene Teilnehmer. Die Studie untersucht die Sicherheit, Immunogenität und Reaktogenität von CVSQIV. Gemäß der mRNA-Entwicklungsstrategie in Zusammenarbeit mit GSK werden sich beide Unternehmen auch mit chemisch-modifizierten mRNA-Technologien beschäftigen. Der Beginn eines klinischen Entwicklungsprogramms mit modifizierter mRNA für Influenza und auch für COVID-19 wird später in diesem Jahr erwartet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit von CureVac und GSK, die im Juli 2020 bekanntgegeben wurde, werden neue Produkte auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac für verschiedene Ziele im Bereich der Infektionskrankheiten entwickelt.

Über CVSQIV

CVSQIV ist der erste saisonale Grippeimpfstoffkandidat in klinischer Testung, der auf einem von CureVac entwickelten mRNA-Rückgrat basiert. Er ist einer der mRNA-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation aus dem gemeinsam mit GSK entwickelten Programm für Infektionskrankheiten. Der differenzierte Kandidat kombiniert mehrere separate, chemisch nicht-modifizierte mRNA-Konstrukte, die für Antigene kodieren, die gegen vier verschiedene Influenzastämme gerichtet sind. Die offene Phase-1-Dosiseskalationsstudie wird die Sicherheit, Reaktogenität und Immunogenität von CVSQIV in einem Dosisbereich von drei bis 28 µg in den vordefinierten Altersgruppen von 18 bis 55 Jahren und 65 Jahren und älter untersuchen. Die Studie, die in Panama durchgeführt wird, umfasst voraussichtlich bis zu 240 gesunde Teilnehmer. Eine klinische Studie zur Anwendung chemisch modifizierter mRNA wird später in diesem Jahr erwartet.

Pressemitteilung

10.02.2022

Quelle: CureVac AG

Weitere Informationen

Dr. Sarah Fakh
Vice President Corporate Communications & Investor Relations
CureVac AG, Tübingen, Deutschland
Tel.: +49 (0) 7071 9883 1298
E-Mail: sarah.fakh(at)curevac.com

► [CureVac
AG](#)